

Im Leben

Endgültigkeit im Augenblick!
Man nennt das auch die „Gegenwart“.
Blick nicht nach vorn und nicht zurück.
Es ist kein Halten und kein Start.

Es ist Empfindung, ganz im Jetzt,
auch wenn es das wohl gar nicht gibt,
ein Seelenvorgang – eingesetzt ...
und auch ein Zustand, der betrübt.

Doch nicht nur, er beglückt uns auch,
er ist der Schutz, der um uns ist,
ein DA-Sein, nein, vielmehr ein Hauch
und ein Gefühl von: „Ja-du-bist“.

Unstetigkeit, das bist du ganz,
denn was für uns entschieden steht,
verwirrt uns täglich, ist ein Tanz,
der Stück für Stück verloren geht.

Nimm jeden Eindruck ruhig an,
er ist du selbst und auch Vision,
du tust, was man verrichten kann,
in der Gesamtkomposition,

die „Wirkung“ heißt – die allen Schein
so aufrecht hält, wie du ihn weißt.
Bewege dich, geh nur hinein,
dann merkst du, was „im Leben“ kreißt.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)